

48. Montagslesung für den Erhalt der Uerdinger Bücherei am Ostermontag - Rudi Löhr liest aus "Geht in Ordnung - sowieso - - genau - - -" von Eckhard Henscheid am 21. April 2014

Bei der kommenden Montagslesung am 21. April 2014 von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr für den Erhalt der Bücherei Uerdingen liest Rudi Löhr aus "Geht in Ordnung - sowieso - - genau - - -" von Eckhard Henscheid vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen.

Eckhard Henscheid ist ein deutscher Schriftsteller <http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Schriftsteller> und Satiriker <<http://de.wikipedia.org/wiki/Satire>>. Henscheid gehört zu den prominentesten Mitgliedern der sogenannten Neuen Frankfurter Schule <http://de.wikipedia.org/wiki/Neue_Frankfurter_Schule>, die unter anderem in den Satiremagazinen pardon <http://de.wikipedia.org/wiki/Pardon_%28Zeitschrift%29> und Titanic <http://de.wikipedia.org/wiki/Titanic_%28Magazin%29> publizierte. Ursprünglich wollte Henscheid Musiklehrer werden, studierte dann aber in München <<http://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchen>> Germanistik <<http://de.wikipedia.org/wiki/Germanistik>> und Publizistik <<http://de.wikipedia.org/wiki/Publizistikwissenschaft>>. Er schloss mit einer Magisterarbeit <<http://de.wikipedia.org/wiki/Magister>> über Gottfried Keller <http://de.wikipedia.org/wiki/Gottfried_Keller> ab und arbeitete anschließend als Journalist <<http://de.wikipedia.org/wiki/Journalist>> in Regensburg <<http://de.wikipedia.org/wiki/Regensburg>> und als Redakteur <<http://de.wikipedia.org/wiki/Redakteur>> in Frankfurt am Main <http://de.wikipedia.org/wiki/Frankfurt_am_Main>. Ab 1971 lebte er lange als freier Schriftsteller abwechselnd in Frankfurt am Main, Amberg und Arosa <<http://de.wikipedia.org/wiki/Arosa>> (Schweiz), heute lebt er mit seiner Frau in Amberg.

"Geht in Ordnung - sowieso - - genau - - -" - Ein Tripelroman über zwei Schwestern, den ANO-Teppichladen und den Heimgang des Alfred Leobold.: Jungrentner Eckhard, genannt Moppel, gerät in eine turbulente Dreieckskonstellation mit zwei jungen Schwestern. Die nötige Unterstützung findet er ausgerechnet im Hinterzimmer eines Teppichladens - bei feuchtföhlichen Gelagen mit zwei Trinkern.

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen regelmäßig jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen" setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und 60 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes "Die Gedanken sind frei" und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen zur Bücherei ausgetauscht.

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zur 48. Montagslesung herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter montagslesung-uerdingen@gmx.de. Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus und lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-erhalt-buecherei-uerdingen.de